

Betreff:

Beteiligung der Stadt Braunschweig am Projekt "Inklusion bewegt Niedersachsen"

Organisationseinheit:

Dezernat VII
0670 Sportreferat

Datum:

08.08.2025

Beratungsfolge

Sportausschuss (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

20.08.2025

Status

Ö

Sachverhalt:

Neben den Städten Hildesheim und Verden wird die Stadt Braunschweig eine von drei niedersächsischen Kommunen, die am Projekt „Inklusion bewegt Niedersachsen“ teilnimmt und dabei die Pilotphase aktiv begleiten wird.

Projektziele auf der kommunaler Ebene sind

- Aufbau und Etablierung inklusiver Strukturen insbesondere im Sport
- Stärkung der Selbstbestimmung und Mitgestaltungsmöglichkeiten für Menschen mit Beeinträchtigungen
- Empowerment: Befähigung von Menschen mit Beeinträchtigungen, ihren Sozialraum aktiv zu gestalten

Die Verwaltung hat zudem vorgeschlagen auch örtliche Vereine und Organisationen in dieses Projekt mit einzubinden.

Im Verlauf des Projektes sollen die Inhalte und Erkenntnisse auf alle interessierten Kommunen in Niedersachsen erweitert werden.

Die Zuständigkeit bzw. Projektbegleitung innerhalb der Verwaltung wird aufgrund der vorwiegend sportfachlichen Inhalte, in enger Abstimmung und Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Soziales und Gesundheit sowie dem Behindertenbeirat Braunschweig, durch das Sportreferat erfolgen. Zusätzliche Haushaltsaufwendungen entstehen im Rahmen des Projektes nicht.

Eine Projektbeschreibung ist dieser Mitteilung als Anlage beigelegt.

Geiger

Anlage/n:

Projektbeschreibung „Inklusion bewegt Niedersachsen“

Kick-off zum Projekt „Inklusion bewegt Niedersachsen“

**Liebe Mitglieder der „Inklusion bewegt Niedersachsen“-Community,
liebe Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner,
liebe Engagierte,**

mit großer Freude starten wir nun offiziell in unser **Projekt „Inklusion bewegt Niedersachsen“!**

„Inklusion bewegt Niedersachsen“ ist ein landesweites Projekt, welches sich an alle Kommunen Niedersachsens richtet. Das Projekt verfolgt das Ziel, Menschen mit Beeinträchtigungen mehr gesellschaftliche Teilhabe, insbesondere am Sport, zu ermöglichen und sie zu befähigen, ihren eigenen Sozialraum aktiv zu gestalten.

Gemeinsam mit euch möchten wir Sozialräume schaffen, in denen Inklusion selbstverständlich ist. Ob inklusive Sporttage, Arbeitsgruppen und Netzwerke, neue Angebote für alle oder Bildungsformate für Menschen mit Beeinträchtigungen – es gibt vielfältige Möglichkeiten, wie jede Kommune nach eigenen Vorstellungen und Bedarfen aktiv werden und Inklusion vor Ort gestalten kann. Ein besonderer Fokus liegt auf der Nachhaltigkeit – denn wir möchten Strukturen schaffen und Prozesse anstoßen, die bleiben und langfristig wirken.

Unsere **Projektziele** auf der kommunalen Ebene:

- Aufbau und Etablierung inklusiver Strukturen insbesondere im Sport
- Stärkung der Selbstbestimmung und Mitgestaltungsmöglichkeiten für Menschen mit Beeinträchtigungen
- Empowerment: Befähigung von Menschen mit Beeinträchtigungen, ihren Sozialraum aktiv zu gestalten

So möchten wir die Projektziele gemeinsam mit euch erreichen:

- Individuelle Begleitung und Beratung von Kommunen und lokalen Partner*innen
- Aufbau inklusiver Netzwerke mit relevanten lokalen Akteur*innen
- Unterstützung bei der Umsetzung inklusiver Projekte, Aktionen und Veranstaltungen
- Vernetzung mit anderen Kommunen in der „Inklusion bewegt Niedersachsen“-Community
- Organisation von Workshops, Austauschformaten und Qualifizierungsangeboten
- Entwicklung und Bereitstellung von Infomaterialien
- Bildungsangebote für Menschen mit Beeinträchtigungen zur Stärkung ihrer Teilhabe
- Förderung von Partizipation auf kommunaler Ebene



Das Projekt läuft bis zum 31. Dezember 2029. In der Pilotphase setzen wir es in drei Kommunen – der Stadt Braunschweig, der Stadt Hildesheim und der Stadt Verden – um. Im weiteren Verlauf wird das Projekt schrittweise auf weitere interessierte Kommunen ausgeweitet. Unsere Community bleibt wie gewohnt offen für alle und dient als Plattform für Informationen und Austausch, Vernetzung und Inspiration. Wir stehen natürlich auch allen Kommunen Niedersachsens zur Verfügung, die nicht aktiv an der Pilotphase beteiligt sind – auch euer Engagement für die Inklusion unterstützen wir gerne!

Gemeinsam mit euch möchten wir nachhaltige Veränderungen anstoßen, denn Inklusion wächst mit jedem Schritt, den wir zusammen gehen. Lasst uns gemeinsam diesen Weg weitergehen – für eine starke, inklusive Zukunft in unseren Kommunen!

Vielen Dank für euer großartiges Engagement!

Sportliche Grüße sendet euch

Tina

Tina Werner

Projektleitung „Inklusion bewegt Niedersachsen“